Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-11243/24-H

- Verlängerung der Bewerbungsfrist -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann au eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte, Archäologien und Klassische Alterumswissenschaften , ist ab dem 01.03.2025, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung am Lehrstuhl Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart
- Mitwirkung an gegenwärtigen und zukünftigen Forschungsvorhaben der Professur
- Mitarbeit an Publikationen und Tagungsvorbereitungen sowie im Rahmen von Exkursionen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte
- Ein nachweisbares Interesse an der Kunst der Moderne seit 1800, ihrer Geschichte und Theorie
- Ein nachweisbares Interesse an der Kunst der Gegenwart, ihrer Geschichte und Theorie
- Sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse und ggf. gute Kenntnisse in Französisch, Spanisch oder Italienisch

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Olaf Peters, Tel.: 0345 55-24313, E-Mail: olaf.peters@kunstgesch.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-11243/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 08.12.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Seminar für Kunstgeschichte, Herrn Prof. Dr. Olaf Peters, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.